

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadt-nahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

**Fachbereich 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport – Institut für Erziehungswissenschaft – AG Schulforschung/Schulpädagogik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

**im Arbeitsbereich „Schulpädagogik und Heterogenität“**

Teilzeit (50%)

### **Ihre Aufgaben:**

- Aktive Mitarbeit in Forschungsprojekten und den Aufgaben des Arbeitsbereichs
- Entwicklung und Verfolgung einer eigenständigen Forschungsfrage mit dem Ziel der Promotion
- Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bildungswissenschaften (Bachelor of Education)
- Publikation von Projektergebnissen und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen

### **Ihr Profil:**

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsbedingungen erfüllen.

- ein sehr guter Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder einem Lehramtsstudiengang
- fundierte Kenntnisse im Bereich Schulforschung/Schulpädagogik, insbesondere bezüglich Heterogenität und Ungleichheit
- Kenntnisse in qualitativen Methoden der Sozialforschung sind erwünscht
- eine Bachelor- oder Masterarbeit und/oder Publikationen im Bereich von Heterogenität und Ungleichheit im Schulkontext sind erwünscht
- internationale Orientierung
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 oder höher) und Englisch (B2 oder höher) in Wort und Schrift
- Projekterfahrung, selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam

### **Wir bieten Ihnen:**

- ein spannendes und dynamisches Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team
- Mitarbeit im Forschungsbereich der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung, Schwerpunkt Heterogenität und Ungleichheit
- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet
- umfangreiche Personalentwicklungsangebote
- flexible Arbeitszeitregelungen

Die Stelle wird nach EG 13 TV-L vergütet und ist zum 01.04.2021 für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen mit der Option der Verlängerung.

Die Stelle dient der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion).

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei unter Angabe der **Kenn-Nr.: 00421-02-wiss-ml** bis zum **31.01.2021** per E-Mail an:

**braeu@uni-mainz.de**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. 'in Dr. Karin Bräu, Tel: 06131/39-20325 oder per E-Mail.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/files/2020/09/Datenschutz-BewerberInnen.pdf>



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ